

Farben und ihre Bedeutungen

- > Orange:
Kommunikation, Lebensfreude, Inspiration
- > Gelb:
Konzentration, Freude, Wissen
- > Rot:
Lebensfreude, Energie, Leidenschaft
- > Grün:
Hoffnung, Sicherheit, Harmonie
- > Blau:
Ruhe, Vertrauen, Sehnsucht
- > Violett:
Religion, Magie, Kunst
- > Rosa:
Idealismus, Ordnung, Mitgefühl
- > Braun:
Erdverbundenheit, Stabilität, Besänftigung



Mögen Sie es warm oder kalt? Farben bestimmen ganz wesentlich die Wirkung eines Raumes

Farbenfroh in den Frühling

Um sich in den neuen vier Wänden rundum wohlfühlen, kommt es auf die richtigen Farben an.

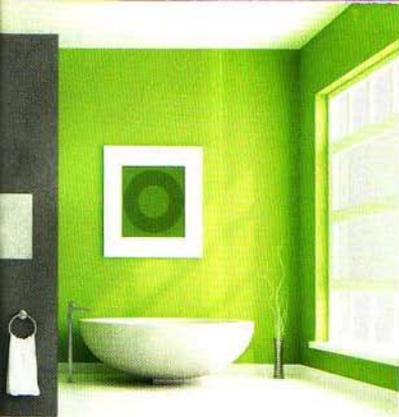
Die Wahl der Wandfarbe sollte gut überlegt sein: Durch Farben werden Stimmungen und Atmosphäre erzeugt, Farben können einen ganzen Raum verändern. Dabei geht es nicht allein um die Gestaltung der Wände, sondern um Kombinationen mit Stoffen, Decken, Mustern und Vorhängen. Um nach dem Winter die Natur ins Heim zu holen, empfiehlt Einrichtungs-Expertin Gabriele Roseneker von Wohn-Sinne: „Pastellöne, also Pistazie, Himmelblau oder

Vanille für Bad und Küche; Erdfarben wie Beige oder Braun für den Wohnbereich und Grün oder Terrakotta für das Arbeitszimmer“. Der Trend 2012 geht zu warmen Farben und Kombinationen, wie etwa aus „einem frischem Grasgrün zusammen mit hellen Stoffen oder Fellen, zum Beispiel auf dem Sofa. Man geht weg von extrem großen Blumen oder Mustern hin zu zarten oder orientalischen Mustern.“ Als frische Farbtupfer eignen sich Accessoires wie Vasen, Dekoschalen und Lampen in Brombeer, Violett

oder Orange. „Mit Kerzen, die zum Beispiel nach Vanille riechen, sowie Materialien wie Leinen, Wolle, Strick und Holz kommt in Ihrem Heim schnell eine Wohlfühl-Atmosphäre auf“, sagt Roseneker.

Wechselwirkung

Bevor man seinen Wänden Farbe gibt, sollte man sich über die Wirkung bewusst sein. Helle Farben wirken leicht und freundlich, vor allem lassen sie den Raum größer erscheinen. Dunkle Farben hingegen wirken düster und einengend, können aber Geborgenheit vermitteln. Sie eignen sich also nur für große Räume, in die viel Licht fällt. „Wenn Sie eine Wand farbig gestalten wol-



ten.“ Weiß passt übrigens zu jeder Farbe und kommt auch bei Möbeln nie aus der Mode, schrille Farben oder Kombinationen hingegen sollten Sie eher vermeiden, da Sie sich an diesen schnell satt sehen.

Warm oder kalt

Als warme Farben werden alle Farbtöne mit einem Rotanteil empfunden, dazu gehören zum Beispiel Brombeer, Violett oder Orange. Sie schaffen eine gemütliche Atmosphäre und wirken anregend und aktivierend. Sogar die Raumtemperaturen werden um einige Grad höher geschätzt. Warme Farben wirken aufmunternd und eignen sich gut für Zimmer, in denen man oft sitzt. Kalte Farben hingegen schaffen Distanz, wirken entspannend und erfrischend. Als kalte Farben werden alle Farbtöne mit einem Blauanteil bezeichnet, wie beispielsweise Grün, Grau und Türkis.

Sie werden für heiße Regionen und Zimmer mit viel Sonneneinstrahlung empfohlen und eignen sich für Räume, die zum Entspannen und Relaxen dienen. Die Wohn-Sinnes-Farbexpertin hingegen rät von kalten Farben ab: „Ich würde gar keine kalten Farben nehmen. Auch im Badezimmer will ich mich wohlfühlen und es warm haben. Dort passen etwa Sommergelb und Orange.“ Wenn man trotzdem zu einer kalten Farbe tendiert, sollte man „auf keinen Fall ausschließlich kalte Farben verwenden, sondern die kalte Farbe mit Naturfarben, zum Beispiel durch einen Teppich oder Pflanzen, kombinieren“. Rosenecker empfiehlt für das Schlafzimmer dezente, ruhige Farben wie „Vanille, Nougat oder Caffè Latte“, dazu „Tapeten im Ethno-Look oder in floralem Design sowie Wandtatooos“, um harmonische und individuelle Akzente zu setzen.

len, dann am besten eine, auf die viel Licht fällt. Auf keinen Fall alle Wände farbig ausmalen, immer nur eine Wand oder eine Ecke, um Akzente zu setzen“, rät Rosenecker. „Es kommt immer auf die Größe und den Raum an, man kann auch viel mit Lampen und Pflanzen arbei-



Metall-Effekte

Von kühlem Aluminium über glanzpolierten Stahl bis hin zu rostigem Eisen. Metall – ein Material voll Ur-Kraft und variantenreicher Optik, lässt ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten für Räume entstehen. Nicht nur beständig, sondern außerdem elegant und ausgesprochen wertig lassen sich Edel-Metalleffekte sowohl in historischem, modernem als auch extravaganter Kontext verwenden.

Informieren Sie sich jetzt über die neuen ADLER Color Emotion Stein- und Metalleffekte und deren Anwendungsmöglichkeiten direkt bei Ihrem ADLER-Farbenmeister oder auf www.adler-lacke.com

Stein-Effekte

Rau, roh und archaisch. Ebenso: glatt, geschliffen und fein. Die Anmutung von Stein ist facettenreich. Vom eleganten Schiefer über den widerstandsfähigen Porphyrt bis hin zum mediterranen Sandstein-Klassiker. Naturstein-Optiken geben Lebensräumen Persönlichkeit. Denn jeder Stein ist ein Unikat, durch die Natur geschaffen.

ADLER

FARBEN MEISTER